

## Wiener Kulturförderung SHIFT III 2019/2020

Vom Gemeindebau über den Wochenmarkt bis zur Sporthalle: Unterstützt von der Kulturförderschiene SHIFT III finden von Jänner 2019 bis Juni 2020 genre-übergreifende Kunst- und Kulturprojekte in ganz Wien statt.

Auch beim dritten Durchgang der Kulturförderschiene SHIFT lautet die Devise: Kultur mit hohem Anspruch, aber mit einfachem Zugang. Dreißig Projekte werden von der Stadt Wien in der Umsetzung von künstlerischen Vorhaben im Zeitraum von Jänner 2019 bis Juni 2020 finanziell unterstützt. Ziel ist es künstlerische und kulturelle Impulse an dezentralen Orten der Stadt zu setzen.

„‘To Shift Something‘ heißt, etwas ändern, verändern, verlagern. Und genau das ist die Intention der von SHIFT geförderten kulturellen Aktivitäten: Verlagern vom Zentrum in die Peripherie, von Quantität zu Qualität, von passiv zu partizipativ, von Top-down zu Bottom-up“, betont Wiens Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler.

### **Kunstvermittlung: Brücke zwischen Bevölkerung und Künstler\*innen**

SHIFT setzt gezielt Prozesse zwischen der Bevölkerung und den Künstler\*innen in Gang, die durch eine professionelle Begleitung gefördert werden können. „Insofern lege ich großen Wert auf zeitgenössische Konzepte und Kulturvermittlung, um die Kunstschaffenden zu entlasten und Brücken zu bauen“, so Kaup-Hasler.

Erstmals ist eines der Siegerprojekte der Kulturvermittlung gewidmet. Ulli Mayer (conceptum) begleitet, berät und unterstützt die jeweiligen SHIFT-Projekte in der Konzeption und Umsetzung von Kulturvermittlungsformaten. Sie blickt auf langjährige und vielseitige Erfahrungen im Arbeitsfeld Kunst und Kultur zurück. Zur Vermittlungsarbeit gehört für Ulli Mayer auch, über Diversität sowie Fragen von kultureller Teilhabe und Zugangsmöglichkeiten nachzudenken und diese umzusetzen.

### **Integration durch kulturelle Nahversorgung**

„Bei der Projektauswahl lag das Hauptaugenmerk auf der kulturellen Nahversorgung und dem konzeptuellen Mitdenken; ebenso wurde der inhaltlichen Qualität sowie der Genre- und Bezirksverteilung Aufmerksamkeit geschenkt“, erläutert Monika Erb, Geschäftsführung der Basis.Kultur.Wien, die Trägerorganisation von SHIFT ist.

Kulturelle Impulse werden durch SHIFT dort gesetzt, wo das kulturelle Angebot vergleichsweise gering ist. Auf den Ort bezogen heißt dies vor allem außerhalb des Gürtels und in den Wiener Flächenbezirken. Siegerprojekte finden unter anderem in Altenheimen in Außenbezirken, am Floridsdorfer Spitz, am Gaußplatz, in Simmeringer Lagerräumen, in Oberlaa, am Gaudenzdorfer Gürtel, am Handelskai und in der Rennbahnpassage statt.

## **Feminismus im Fokus**

Zudem setzt SHIFT III auch inhaltlich auf Integration und Förderung gesellschaftlich marginalisierter Gruppen und thematisiert gesellschaftliche Herausforderungen. Feministische Impulse setzen unter anderem Julia Zdarsky (100 Jahre in 100 Minuten), Franzi Kreis (Finding Motherland), Verein Female Photographers Vienna (female\_photographers\_vienna presents: PING PONG), Verein RRRIOT (RRRIOT Focus Community) und Magdalena Chowaniec in Kooperation mit DiverCITYLAB und dem Dschungel Wien (Medeas Töchter). Die Künstler\*innen setzen sich beispielsweise mit 100 Jahre Frauenwahlrecht auseinander, zeichnen akustische Portraits von Wienerinnen oder initiieren ein feministisches Programmfestival.

## **100 Jahre sozialer Wohnbau in Wien**

Im Jahr 2020 feiert der soziale Wohnbau in Wien hundertjähriges Jubiläum. Section.a und Stefan Olah nehmen dies zum Anlass, unter dem Titel „Stickeria“ ein multiperspektivisches Portrait des Metzleinstaler Hofes zu entwickeln. Auch der Verein Freundliche Mitte (Sportplatz Europa) und Julia Bugram (Achtung Ameisen!) bewegen sich mit ihren Projekten in Wiener Gemeindebauten. Die kreative Auseinandersetzung mit der Geschichte Wiens und der kulturelle Austausch mit der Gegenwart im Wiener Wohnbau beziehen die Bewohner\*innen auf verschiedene Art und Weise mit ein.

## **Die Jury**

Die durch SHIFT III unterstützten Projekte fördern gezielt dezentral tätige Künstler\*innen und lokale Initiativen in Wien, und die soziokulturelle Entwicklung und Identifikation der Bewohner\*innen mit ihrem Lebens- und Wohnraum. Eine fünfköpfige Jury aus unabhängigen Expert\*innen der zeitgenössischen Kunst- und Kulturarbeit hat die Siegerprojekte ausgewählt.

Mitglieder der Jury waren in diesem Jahr: als Jurysprecherin Doris Happel (Dramaturgin, Regisseurin), Thomas Heher (Kurator von Musik- und Filmreihen), Verena Kaspar-Eisert (Kuratorin im Kunst Haus Wien), Gabriela Hegedüs (SchauspielerIn, Kulturproduzentin) und Doris Zametzer (Direktorin der VHS Landstraße).

„Mit ihrem differierten Detailwissen ist es den einzelnen Mitgliedern der Expert\*innenrunde auch in diesem Jahr gelungen, eine vielversprechende Projektauswahl zu treffen. Der intensive Arbeitsprozess im mehrstufigen Auswahlverfahren zeigt ein Resultat, das die Bandbreite der Ausschreibungskriterien widerspiegelt.“ So Monika Erb.

## Hintergrund der Kulturförderung SHIFT

Die Kulturförderschiene SHIFT wurde 2014 von SPÖ und Grünen in Wien initiiert und wird etwa alle eineinhalb Jahre durchgeführt. Als wesentliches kulturpolitisches Ziel wurde die Förderung von Projekten, die an dezentralen Orten künstlerische und kulturelle Impulse setzen, festgelegt. Erfolgreich gefördert wurden in den vergangenen Jahren dezentrale Projekte, wie das „Urban Bloom Festival“ in Ottakring, die „Seestadt-Saga“ vom Schauspielhaus Wien, das immersive Theaterabendteuer „Dirty Faust“ von Nesterval, die Burschenschaft Hysteria oder der Kulturverein F23 in der Atzgersdorfer Sargfabrik.

Mit dem Kulturförderprogramm hat sich die Stadt Wien zum Ziel gesetzt, die kulturelle Nahversorgung in dezentralen Regionen Wiens auszubauen. Durch SHIFT werden 30 eingereichte Projekte mit festen Summen gefördert, davon 5 Projekte zu je € 100.000, 5 Projekte zu je € 50.000, 5 Projekte in Kooperation mit etablierten Institutionen zu je € 50.000 und 15 Projekte zu je € 25.000.

SHIFT wird von der Basis.Kultur.Wien administriert und abgewickelt.

## SHIFT III - DIE SIEGERPROJEKTE

### SHIFT 1 (100.000 Euro)

#### **STICKERIA | section.a und Stefan Olah**

Ein multiperspektivisches Portrait des Metzleinstaler Hofes

Das Projekt von Stefan Olah und section.a widmet sich der Betrachtung des sozialen Wohnbaus in Wien, der 2020 hundertjähriges Jubiläum feiert. Mit den Bewohner\*innen des Metzleinstaler Hofes entsteht ein fotografisches Porträt in Form eines „Panini“-Stickersammelalbums.

Wann: September, Oktober 2019 | Mai, Juni 2020

#### **„REMEMORY“ im GUGGENHEIM IN FLORIDSDORF | God`s Entertainment und Karl Wratschko**

Gemeinsam mit Wiener\*innen setzt sich das künstlerische Team rund um den Verein Labor f. Film-, Klang-, Performancekunst mit der Geschichte Wiens und ihren gegenwärtigen Äquivalenten auseinander. Das gesammelte Material kommt im Guggenheim in Floridsdorf zusammen.

Wann: Herbst 2019 | Frühjahr 2020

#### **In 80 Tagen um den Reumannplatz | Kulturverein CremeDeLaKremser und Yujiro Akihiro**

In einer Litfaßsäule begeben sich Philea Fogg (Barbara Ungepflegt) und Jean Passepartout (Yujiro Akihiro) vom 16.9. bis 4.12.19 auf große Reise. Mitreisende willkommen!

### **Festival Protestformen | Verein Paraflows**

„Festival Protestformen“ in der Rennbahnsiedlung, organisiert von paraflows im Juli 2019, zu politischem Widerstand mit Ausstellung, Aktionen, Installationen und Performances im öffentlichen Raum.

### **VIRUS AM HANDELSKAI | Verein Studio Dan**

Studio Dan bringt den Handelskai zum Schwingen. Beginnend mit kleinen musikalischen Interventionen, breitet sich ein Klang-Virus zu einer Gesamtperformance aus.

Wann: Mai 2020

### **SHIFT 2 (50.000 Euro)**

#### **Joachim's Treatment | Verein dreizur dritten Stadtkultur**

Die Wiener Figurentheaterszene in all ihren Facetten an unerwarteten Orten in Döbling. Ein eigenwilliger Theaterereignis von dreizur dritten und der lustvolle Beweis, dass es „die Puppen“ nicht gibt.

Wo: Diverse Orte in Nussdorf und Kahlenbergedorf |

Wann: April und Juni 2019

#### **Kulturvermittlung | Konzeptum, Ulli Mayer**

Ulli Mayer (konzeptum) begleitet, berät und unterstützt die jeweiligen SHIFT-Projekte in der Konzeption und Umsetzung von Kulturvermittlungsformaten. Dabei werden Fragen und Ansätze zu Diversität, Teilhabe und Zugangsmöglichkeiten in der Vermittlungsarbeit diskutiert und erprobt.

#### **BUFFET PLUS | Verein Embedded Exceptions**

„Buffet Plus“ verbindet über künstlerische Interventionen etablierte Einrichtungen der formellen Nationenrepräsentation (Kulturinstitute, Botschaften, Konsulate) mit informellen Kulturplattformen und Initiativen (Expatsrunden, Kurse, Shops, Clubs)

Wo: an un/gewöhnlichen Orten in ganz Wien

Wann: in Arbeit

#### **NORD-WEST-PASSAGE – im Sommer Eisfrei | Verein Tracing Spaces und Theater am Bahnhof**

Eine Märchenbahnfahrt durch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Wiener Nordwestbahnhofs.

Wo: Nordwestbahnhof

Wann: Juli und September 2019

#### **100 Jahre in 100 Minuten | Verein Starsky**

100 Jahre in 100 Minuten nimmt 100 Jahre Frauenwahlrecht zum Anlass, fokussiert auf die Entwicklung von Frauenrechten und -realitäten, in einem inhaltlichen Zeitraffer durch das letzte Jahrhundert zu streifen.

Wo: In verschiedenen Außenbezirken Wiens

Wann: Februar – Juni 2019

### SHIFT 3 (50.000 Euro)

#### **MEDEAS TÖCHTER | Magdalena Chowaniec in Koop. mit DiverCITYLAB, Dschungel Wien**

Koop. von M. Chowaniec DiverCITYLAB, Dschungel Wien

50 Junge Frauen ergreifen das Wort für eine visionäre Zukunft, in der „SIE“ die Stadt lenken und leiten.

Wo: In 3 Wiener Bahnhöfen

Wann: Juni 2020

#### **am rand : die stadt 2 | Hanna Schimek und Gustav Deutsch in Koop. mit Österr. Filmmuseum**

Wien in privaten Filmen: sammeln, zeigen, bewahren

Mit zwei Filmmuseum-Außenstellen im Süden und Norden Wiens wird ein Kreis geschlossen. Bisherige Kooperationen werden fortgesetzt.

Wo - geplant: Per-Albin-Hansson-Siedlung, Großfeldsiedlung | Wann: Offen

#### **Jump!Star Simmering | Verein Brunnenpassage in Koop. mit Wiener Konzerthaus, Weltmuseum Wien**

Die Brunnenpassage mit dem Wiener Konzerthaus und dem Weltmuseum Wien starten im Frühjahr 2020 'Jump!Star Simmering' – das interdisziplinäre Kunstprojekt zur Nordsternverschiebung.

Wo: 1110 - Simmeringer Bildungszentrum, Enkplatz, Herderpark, Sonnenland u. a.

Wann: Frühjahr 2020

#### **Die Siedler von Süd-Wien | Play:Vienna in Koop. mit Werk-X**

Theatrales Stadtspiel für und mit den Siedlungen Kabelwerk, Schöpfwerk und Alterlaa.

Play:Vienna & Werk-X. Teilnahmemöglichkeiten werden noch bekanntgegeben!

Wann: September 2019 - Mai 2020.

#### **Sportplatz Europa | Verein Freundliche Mitte in Koop. mit brut Wien**

In SPORTPLATZ EUROPA treffen Bewohner\*innen eines Gemeindebaus auf plurale Vereine und Freundliche Mitte und erzählen gemeinsam ihr Europa. Premiere: Dezember 19, eine Sporthalle (vorauss. 1210 Wien).

### SHIFT 4 (25.000 Euro)

#### **Ungebetene Gäste | Kai Krösche, Kollektiv Darum**

An fünf jeweils einzigartigen Abenden reflektiert DARUM das Phänomen „einsamer Begräbnisse“ und stellt die zu Lebzeiten Vergessenen selbst in den Mittelpunkt. Eine Performance-Reihe über Einsamkeit, Erinnerung und Tod.

Eine Produktion von DARUM in Kooperation mit dem WERK X-Petersplatz.

Wo: 1010, 1110 - rund um den Zentralfriedhof

Wann: Frühjahr 2019

#### **Gesten in religiösen Kontexten | Anja Manfredi**

Das Projekt „Gesten in religiösen Kontexten“ von Anja Manfredi und Nicole Haitzinger nähert sich der komplexen Beziehung von Religion und Körper mit Blick auf die Geste und Pose selbst oder ihre abstrahierten Formen.

Wo: 1200 Wien. Verschiedene Bezirke Wiens  
Wann: in Arbeit

### **Yi Dong Cha | Rainer Prohaska**

Das Teehaus "Yi Dong Cha" bewegt sich von Mai bis Juni 2019 durch Wien. Stationen: Hannovermarkt, Donaukanal, Naschmarkt & Aspern. Weiters ist mit spontanen Aktionen, publiziert im Netz, zu rechnen.

### **G'schichtn aus'm Wiener | Sophia Hagen**

Mit „G'schichtn aus'm Wiener“ lassen Sophia Hagen, Fabian Bachleitner, Ina Aydogan und A-nita Brunbauer mit Hilfe von Musik, Fotografie und Grafik zehn Geschichten von Menschen in Wiener Altersheimen zum Leben erwachen.

Wo: Ganz Wien | 10 Altenheime

Wann: April bis September 2019 | Abschluss Oktober – Dezember 2019

### **Laut Fragen – Facetten des Widerstandes | Maren Rahmann**

„Laut Fragen - Facetten des Widerstandes“ transformieren historische Texte aus dem antifaschistischen Widerstand in zeitgemäße Songs. Songs und Rechercheergebnisse werden online veröffentlicht und live präsentiert.

Wo: 1020, 1160, 1200 | Praterstern, Yppenplatz, Gaußplatz

Wann: Juni und September 2019: 1020, 1160 | Juni 2020: 1020

### **Finding Motherland | Franz Kreis**

Franz Kreis tourt ab Oktober 2019 mit signifikanten Portraits von Töchtern und den akustisch aufgezeichneten Lebensgeschichten ihrer Mütter durch Wien.

Wo: Ganz Wien | verschiedene Außenbezirke

### **Flüchtige Territorien. Eine Revue. | Maren Richter und Klaus Schafler**

Ausgehend vom neu eröffneten Grundversorgungshaus Haus Neu Albern in Simmering eruiert das Projekt den Begriff Flüchtigkeit als Konzept von Territorium, als Zeitbegriff, als Lebensform und trennendes wie verbindendes Element für Gemeinschaft.

Wann: Juni bzw. September / Oktober 2019

### **Simmering Works | Karoline Mayer und Marlene Rutzendorfer**

Industriebetriebe werden zur Bühne für diverse Veranstaltungen rund um das Thema „Produktion in der Stadt“.

Wo: Simmeringer Produktionsbetriebe

Wann: Mai – September 2019

### **Das Design des Anonymen | Verein Chimera f. Cybertanz u. Performance**

Ein Kunst-Prozess im Rahmen partizipativ angelegter Workshops: von Begegnungen über das gemeinsame Vernähen von Taschen und Geschichten zur ortsspezifisch choreografierten Performance.

Wo: 5 Spielorte: Verschiedene Bezirke: 1020, 1030, 1100, 1220

Wann: Mai – Juni 2019

### **Auf der Suche nach Verstecken | Verein MedienManufaktur Wien**

An 15 Orten der Stadt werden musikalische und literarische Zeichen gesetzt, mit Tini Trampler & den Playbackdolls, Jelena Poprzan, Ernst Molden, Eva Schörkhuber u. v. a.

Wann: einmal monatlich von April 2019 bis Juni 2020

Wo: Ganz Wien, dezentral

### **female\_photographers\_vienna presents: PING PONG | Verein Female Photographers Vienna**

Jeweils zwei Fotografinnen treten in drei Ausstellungen an unterschiedlichen Orten in Wien in einen Dialog. Ein Vermittlungsprogramm für Mädchen und junge Frauen widmet sich dem Thema Fotografie als Sprache.

Wo: in Arbeit | verschiedene dezentrale Außenbezirke

Wann: April, Oktober 2019 | März 2020

### **out there | Punatonttu - Verein zur Förderung performativer Projekte: Miriam Laussegger und Joonas Lahtinen**

out there von Laussegger/Lahtinen spielt mit den verschiedenen Bedeutungsräumen von Ort, Landschaft und Utopie in Form einer Ausstellung im öffentlichen Raum in 3 Phasen zwischen April und Oktober 2019.

Wo: 1120 Wien | Gaudenzdorfer Gürtel, Stadtwildnis

### **PARKEN; Adventurous Music in Public Space | Verein PARKEN; Or, Live In The Park**

„Parken“ widmet der experimentellen Musikszene seit 2016 ein abenteuerliches Format im öffentlichen Raum. 2019 werden neben dem Sigmund-Freud-Park auch neue Spielorte wie die Stadtwildnis Gaudenzdorfer Gürtel bespielt.

Wann: Juli – August 2019 (donnerstags)

### **Achtung Ameisen! | Julia Bugram**

Bunte Ameisen aus nachhaltigem Naturkunststoff agieren als Vernetzungskünstler\*innen in drei Wiener Gemeindebauten. Julia Bugram lädt mit „Achtung Ameisen!“ zum Kennenlernen und Miteinander ein.

Wo: verschiedene dezentrale Gemeindebauten

Wann: Mai – September 2019, Mai – Juni 2020

### **RRRIOT Focus Community | Verein RRRIOT**

RRRIOT ist ein feministisches Programmfestival für alle. Zwischen 1. und 8. März 2019 finden unter dem Motto Community ca. 60 Kulturveranstaltungen in Wien statt, die meisten im Fokusbezirk Brigittenau.

## PRESSEKONTAKT

Für Interviewanfragen, Pressebilder und weitere Informationen:

Mag. Britta Breuers, MA

E-Mail: [contact@brittabreuers.com](mailto:contact@brittabreuers.com)

Tel.: 0681 10515276

[www.basiskultur.at/shift](http://www.basiskultur.at/shift)

[www.facebook.com/basiskultur.shift](https://www.facebook.com/basiskultur.shift)

[www.instagram.com/basiskultur.shift](https://www.instagram.com/basiskultur.shift)

